

Besondere Bedingungen:

Schonzeiten

Bachforelle, Bachsaibling, Regenbogenforelle vom **20. Oktober bis 15. März** einschließlich

Hecht, Äsche und Nase vom **1. Februar bis 30. April** einschließlich,

Zander vom **1. April bis 31. Mai** einschließlich,

Barbe vom **15. Mai bis 15. Juni** einschließlich,

Lachs und Meerforelle sind **ganzjährig** geschont

Mindestmaße: (gemessen von der Kopfspitze bis Ende Schwanzflosse)

Hecht	55 cm	Bachforelle, Bachsaibling	25 cm
Zander, Barbe	40 cm	Regenbogenforelle	25 cm
Karpfen	35 cm	Rotauge, Rotfeder	20 cm
Äsche, Schlei, Nase	30 cm	Aal	50 cm

Welse haben kein Mindestmaß und sind bevorzugt zu entnehmen.

Für nicht aufgeführte Fischarten gelten die gesetzlichen Schonzeiten und Mindestmaße

Tageshöchstfangmenge und sonstige Bedingungen:

Die Vorschriften der Gewässerordnung, des Landesfischereigesetzes und der Landesfischereiordnung NW sind genau zu beachten.

Zum Schutz von Lachs und Meerforelle

ist in der Zeit vom **01. September bis 31. Januar** unterhalb des Wehres bei Siegburg bis in Höhe des siegabwärts gelegenen Endes des Vereinshauses jegliche Fischereiausübung untersagt.

Zum Schutz der kieslaichenden Salmoniden ist das Waten vom **20. Oktober bis zum 30. April** verboten!

Angeln mit toten Köderfischen, Spinnern, Blinkern, Twistern

Die Verwendung von toten Fischen als Köder oder zum Spinnen und die Verwendung von Spinnern, Blinkern und Twistern ist in der Zeit vom **1. Februar bis einschließlich 30. April** nicht gestattet.

In der Zeit vom **15. Mai bis 30. Juni** einschließlich ist im gesamten Altarm der Sieg hinter dem Wolsberg bis zum Flusslauf und im Altarm oberhalb der Mülldorfer Brücke der Fischfang verboten.

Im Altarm Allner ist die Fischerei in der Zeit vom **16. März bis zum 30. Juni** des Jahres nicht gestattet. In der übrigen Zeit ist die Fischerei in diesem Bereich an höchstens 8 Angelplätzen erlaubt (siehe auch Skizze in der Gewässerordnung).

Situation Siegwehr Siegburg/Sankt Augustin Buisdorf

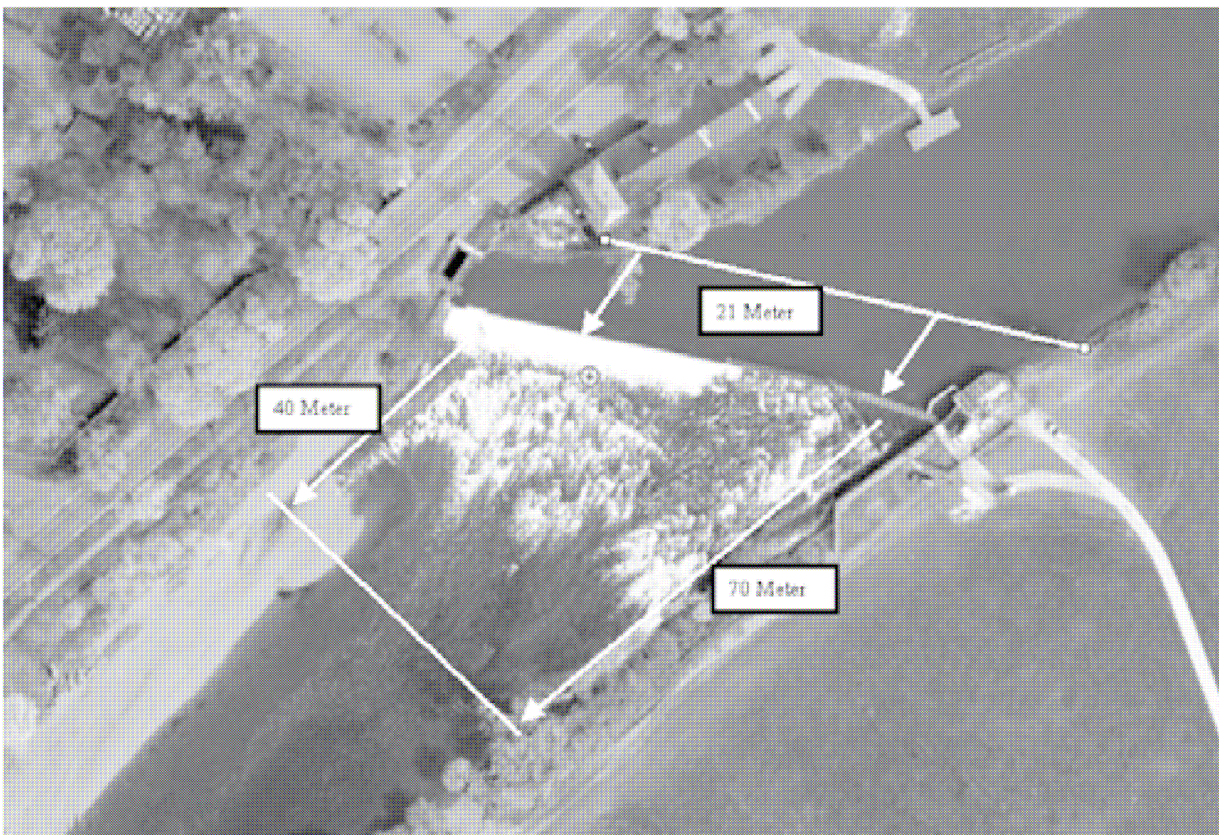
Unter Beachtung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Bezirksregierung Köln vom 15. Februar 2007 ist am Siegwehr Siegburg/Sankt Augustin - Buisdorf ab sofort in folgendem Bereich die Ausübung der Fischerei ganzjährig untersagt:

Obere Grenze:

Rechte Siegseite: **21 Meter oberhalb der Wehrkrone**
(untere Gebäudeecke Bootshaus Siegburger Ruderverein)
Linke Siegseite: **21 Meter oberhalb der Wehrkrone**
(unmittelbar oberhalb der Treppe an der Kontroll- und Fangstation)

Untere Grenze:

Rechte Siegseite: **40 Meter unterhalb der Wehrkrone** (halbrunde Kiesbank)
Linke Siegseite: **70 Meter unterhalb der Wehrkrone** (Buhnenkopf)



Diese Regelung gilt vorbehaltlich der künftigen Beschilderung.
Sobald diese erfolgt ist, ist diese zu beachten.

Anglerische Einschränkungen aus dem Landschaftsplan Nr.7

Siegburg, Troisdorf, Sankt Augustin und aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung Siegaue (Bereich Hennef) sind aus der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises ersichtlich.

Die wichtigsten Angelverbotszonen:

- **Brölbachmündung:** jeweils 100 m unterhalb und oberhalb, beidseitig
- **Siegbogen zwischen Allner und Weingartsgasse** (großer Uferabbruch) Nähe Siegaltarm Allner („Fleckners Kurve“): 50 m unterhalb Autobahnbrücke A560 bis unmittelbar hinter dem Siegbogen, beidseitig
- **Siegbogen unterhalb Buisdorfer Eisenbahnbrücke:** Ca. 75 m unterhalb Eisenbahnbrücke (Hochwassereinlauf Flutmulde) bis Hochwasserauslauf Flutmulde, nur rechte (Siegburger) Seite. Buisdorfer Seite ist zum Angeln frei! Die gesamte Flutmulde darf nicht befischt werden.